



Sammlung Theaterzettel

Zopf und Schwert

Gutzkow, Karl

1877-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 413.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

39. Vorstellung.

den 10. December 1877.



B-Abonnement.

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von E. Suckow

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen	Herr Berner.
Die Königin, seine Gemahlin	Fräul. Haas.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	*
Der Erbprinz von Bayreuth	Herr Jark.
General von Grumkow,	Herr Ditt.
Graf Schwerin,	Herr Lochterman n.
Graf Wartensleben,	Herr Orth.
Graf von Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Bichler.
Ritter Doham, großbritannischer Gesandter	Herr Jacobi.
Frau von Bierck,	Frau Wiczek.
Frau von Holzendorf,	Fräul. Schaar
Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin	Fräul. Jenke.
Evermann, Kammerdiener des Königs	Herr Bauer.
Schhof, ein Grenadier	Herr Eichrodt.
Ein Lakai des Königs	Herr Sanger.

Generale, Offiziere, Hofdamen. Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft. Grenadiere, Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit 173^{er}.

* Wilhelmine Fräul. Amalie Cramer, als Antrittsrolle.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperre in der Reserveloge des 1. Ranges	M. 3 50
Sperre in der Reserveloge des 2. Ranges	" 2 40
Sperre im Parquet	" 2 40
Stehplätze in dem Parquet	" 2 40
Reserveloge des 2. Ranges.	" 1 40
Parterre	" 1 40
Reserveloge des 3. Ranges	" 1 —
Gallerieloge	" — 80
Gallerie	" — 40

Abonnements-Preise

der Sperre im Parquet und im zweiten Rang:	
für 90 Vorstellungen	M. 192 —
" 45 "	" 100 —
" 15 "	" 36 —
des Parterre:	
für 90 Vorstellungen	" 94 —
" 45 "	" 52 —
" 15 "	" 18 —

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperren im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 10 " 15 " " " " "	" Speyer, Neustadt, Weiskenburg Strassburg.
" 11 " 18 " " " " "	" Heidelberg.
" 10 " 15 " " " " "	" Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 11 " 10 " " " " "	" Ladenburg und Weinheim.
" 10 " 55 " " " " "	" " " " " " " "

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.